

Nottenkämpfer muss Ewigkeitskosten zahlen

Damit von giftigen Öpellets im Gahlener Mühlenberg keine Gefahr ausgeht, sind verschiedene Maßnahmen nötig

Johannes Kruck

Schermbeck/Hünxe. Wer ist für die Folgen des Umweltskandals in Schermbeck verantwortlich? Juristisch wird zurzeit dem Hauptbeschuldigten am Landgericht Bochum der Prozess gemacht, doch wer kommt für die Sicherungsmaßnahmen in und an der ehemaligen Tonverfüllung Mühlenberg auf? Zmindest auf die zweite Frage gibt es jetzt eine Antwort: Die Hünxer Betreiber-Firma Nottenkämpfer trägt die dauerhafte Verantwortung für die Sicherheit der Verfüllung und muss zudem finanzielle Sicherheiten bereitstellen, um mögliche Kosten für die öffentliche Hand in Zukunft zu vermeiden.

Darüber informierte die Kreisverwaltung Wesel jetzt gemeinsam mit dem NRW-Umweltministerium die Vertreter der Gemeinden Hünxe und Schermbeck, des Gahlener Bürgerforums sowie der Kreistagsfraktionen in einem Fazit der Machbarkeitsstudie für den Mühlenberg.

Der von der Kreisverwaltung beauftragte Gutachter Dr. Michael Kerth hatte vor rund einem Jahr in gleicher Runde die Ergebnisse der Gefährdungsabschätzungen vorgestellt. Damals hieß es, dass im jetzigen Zustand von der Abgrabungsverfüllung keine schädlichen Umweltauswirkungen ausgehen.

werde einige Millionen Euro kosten, so der Kreis Wesel.

Zum Thema der Nachsorgeverantwortung der Firma hatte der Kreis ein Rechtsgutachten in Auftrag gegeben, dessen wesentliche Inhalte Helmut Czichy, Vorstandsmitglied für den Bereich Umwelt, vorstellte. Zusätzlich stehe der Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Kreis und Nottenkämpfer kurz bevor. Mit diesem Vertrag soll sich das Unternehmen verpflichten, die in der Machbarkeitsstudie festgelegten Maßnahmen auszuführen sowie entsprechende Sicherheitsleistungen zu hinterlegen. Zwischen 2010 und 2013 wurden etwa 25.000 Tonnen hochgiftige Öpellets illegal in der Verfüllung der Tonabgrabung Mühlenberg eingelagert.

Regelmäßig informiert

Der Schermbecker Bürgermeister Mike Rexforth ordnet die Aufarbeitung des Skandals aktuell so ein: „Wir werden regelmäßig durch den Kreis Wesel, Bezirksregierung Düsseldorf und das Umweltministerium über die Gesamtsituation und den aktuellen Stand der Untersuchungen und der sich daraus ableitenden Folgen informiert. Wir müssen nicht darüber reden, dass der Vorfall eine Katastrophe ist – ein Skandal, aus dem man lernen muss, und der auch die nachfolgenden Generationen belasten wird. Die Menschen, die dafür verantwortlich sind, müssen (wenn man es nachweisen kann) mit der vollen Härte des Gesetzes bestraft werden. Dass das hier so lange passieren konnte, ohne entdeckt zu werden, ist schon wirklich schlimm.“

Dann blickt er auf die Ewigkeitslasten: „Ich mache mir Angst davor, nicht für die nächsten 10, 20 oder 30 Jahre, aber was in mehreren Jahrzehnten ist, wie weit die nun zu treffenden Maßnahmen erfolgreich wirken. Aber ich habe Hoffnung, dass durch die Aufdeckung und die Beharrlichkeit von vielen Akteuren die Bezirksregierung, der Kreis Wesel und die Landesregierung so hart an dem Thema dran sind, dass man im Rahmen der Schadensbegrenzung und Wirkungsanalyse nicht locker lässt und informiert wie jetzt auch.“ Die vom Ministerium geleitete Koordinierungsgruppe kommt zu dem Ergebnis, dass mit der Vorlage der Machbarkeitsstudie die vom damaligen Umweltministerium geforderten Nachuntersuchungen erfolgreich abgeschlossen wurden.

Für das Gahlener Bürgerforum erklärt Stefan Steinkühler. „Wir bedanken uns bei den handelnden Akteuren, insbesondere bei Herrn Dr. Kerth und den Vertretern des Ministeriums für die insgesamt sehr transparente Aufarbeitung. Wir sind uns aber sicher, dass wir letztlich diese Detailtiefe in der Begutachtung auch nur deswegen erreichen konnten, weil wir in der Vergangenheit sehr kritische Fragen und Zweifel gegenüber dem Kreis Wesel aufgeworfen haben, die auch erst jetzt durch das finale Gutachten adäquat beantwortet werden konnten.“



Welche Gefahren gehen in der Zukunft noch vom Mühlenberg aus und wer kommt für die Kosten der Schutzmaßnahmen auf? HANS BLOSSEY/FUNKE FOTO SERVICES

Heute

GLÜCKWÜNSCHE

Schermbeck
Klaus-Peter Dieling, 75 Jahre
ÄMTER & BEHÖRDEN
Bürgerbüro Hünxe, Dorstener Straße 24, 8.30 bis 17 Uhr, Telefonnummer 02858 69-0
Bürgerbüro Schermbeck, Weseler Straße 2, Schermbeck, 8.30 bis 12, 13.30 bis 18 Uhr
Rathaus Hünxe, Dorstener Straße 24, 8.30 bis 12, 14 bis 17 Uhr
Rathaus Schermbeck, Weseler Straße 2, Schermbeck, 8.30 bis 12, 13.30 bis 18 Uhr

BÄDER & SAUNEN
Hallenbad Schermbeck, Weseler Straße 11, 6 bis 8 Uhr

BIBLIOTHEKEN
Bücherei Drevenack, Buschweg 5, 15 bis 17 Uhr, Telefonnummer 02858) 6484
Bücherei Hünxe, In den Elsen 34, 16 bis 18 Uhr, Telefonnummer 02858 909622

Kath. öffentliche Bücherei Schermbeck, Erlerstraße 9, 10 bis 12.30 Uhr

SPIEL, HOBBY, KURSE
Literatur I, 15 Uhr, Gemeindehaus Drevenack, Uhrenzimmer, Netzwerk 50 plus, Telefonnummer 02858 64 17, Kirchstraße 12

Anzeige

Spanien Erdbeeren
 Klasse I, 400 g Schale (1 kg = € 5.55)
2.22 -20%

Niederlande Salatgurken
 Klasse I, 2er Bund
1.18 -20%

EDEKA Günstig wie nie!
Jacobs Krönung
 vakuumverpackt, versch. Sorten, je 500 g Packung (1 kg = € 7.98) auch Café Hag klassisch mild entkoffeiniert im Angebot
3.99 -46%

Weihenstephan Butter oder **Die Streichzarte**
 je 250 g Packung / Becher (1 kg = € 5.96)
1.49 -42%

Rama
 Balance oder Original, 39% / 60% Fett, je 450 g / 400 g Becher (1 kg = € 2.47 / € 2.77)
1.11 -44%

Haribo Fruchtgummi oder **Lakritz**
 versch. Sorten, je 125 g - 175 g Beutel (1 kg = ab € 4.51)
0.79 -33%

Rotkäppchen Sekt oder **Fruchtsecco**
 versch. Sorten, je 0,75 l Flasche (1 l = € 3.45)
2.59 -48%

Nur in Häusern mit Fischtheke
Victoriaseebarschfilet
 sein grätenarmes, mildes Fleisch macht ihn so beliebt, je 100 g
1.29 -35%

Hackfleisch
 Rind- und Schweinefleisch gemischt, vielseitig verwendbar, je 100 g
0.69 -42%

100% NRW. Haltungsform
Oberschalenschnitzel
 Frische vom Schwein, besonders zart und mager, je 1 kg
7.99 -42%

Milram Käse in Scheiben oder **Reibe-käse**
 versch. Sorten und Fettstufen, je 150 g Packung / Beutel (1 kg = € 8.60) auch Pizza-Zeit Vegan 50 g im Angebot
1.29 -52%

Dr. Oetker Ristorante Pizza oder **Bistro Flammkuchen**
 tiefgefroren, versch. Sorten, je 235 g - 410 g Packung (1 kg = ab € 4.85) auch Ristorante Piccola im Angebot
1.99 -42%

Ehrmann Almighurt
 versch. Sorten, je 150 g / 140 g Becher (1 kg = € 2.60 / € 2.79) auch Almighurt Praktisch und Lecker versch. Sorten 100 g im Angebot
0.39 -50%

Zewa bewährt Toilettenpapier
 3-lagig, 8 x 150 Blatt Packung
2.77 -26%

Bitburger Pils
 versch. Sorten, je Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l (1 l = € 1.10 / € 1.39) zzgl. € 3.10 / € 3.42 Pfand
9.99 EDEKA APP PREIS

Bitburger Pils
 versch. Sorten, je Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l (1 l = € 1.10 / € 1.39) zzgl. € 3.10 / € 3.42 Pfand
10.99 SUPERKNÜLLER -34%

unverpackt Italien Kohlrabi
 Klasse I, Stück
0.55 -44%

SAMSTAGS-KRACHER!
 Sa. 23.03.
Delikater Spanferkel-Krustenbraten
 mit Knusperschwarte, vorgegart, herzhaft im Geschmack, je 1 kg
12.99 -23%

* Niedrigster Gesamtpreis der letzten 30 Tage: Hackfleisch € 0.69, Haribo € 1.09, Dr. Oetker € 3.49, Weihenstephan € 2.59, Jacobs € 5.29, Bitburger € 11.99, Milram € 2.59, Rotkäppchen € 4.99, Zewa € 3.39, Ehrmann € 0.79, Rama € 1.99, Oberschalenschnitzel € 13.90, Mittenden € 8.88, Spanferkel-Krustenbraten € 16.90, Salatgurken € 1.49, Kohlrabi € 0.55

12. Woche, 21.03. - 23.03.2024

EDEKA Rhein-Ruhr Stiftung & Co. KG, Edekaplatz 1, 47445 Moers. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Artikel ohne Deka.

Wir ♥ Lebensmittel.

Wir müssen nicht darüber reden, dass der Vorfall eine Katastrophe ist – ein Skandal, aus dem man lernen muss, und der auch die nachfolgenden Generationen belasten wird.

Mike Rexforth,
 Bürgermeister Schermbeck

Damit das in Zukunft so bleibt, sind verschiedene technische und organisatorische Maßnahmen notwendig, die Kerth vorstellte: Dabei zeige sich, dass im Wesentlichen eine bauliche Ertüchtigung und deutliche Erweiterung der Sickerwasserhaltung durch Bohrbrunnen im Verfüllkörper anstehen. Das gesammelte Wasser wird auch jetzt schon in einer bereits am Standort der benachbarten Deponie Eichenallee vorhandenen Sickerwasser-Behandlungsanlage aufbereitet. Ziel sei es, die in der Gefährdungsabschätzung definierte Höhe des Sickerwasserspiegels im Verfüllkörper zu erreichen und dauerhaft zu halten. Die damit verbundenen Verpflichtungen von Nottenkämpfer erstrecken sich über einen aktuell nicht absehbaren Zeitraum von mehreren Jahrzehnten, bis die Sickerwassermengen wegen der Einkapselung der Verfüllung gegen null gehen dürften. Das

Nottenkämpfer: „Wir sind Geschädigte“

Die Betreiber-Firma erklärt: „In den Jahren 2010 bis 2013 ist Nottenkämpfer Geschädigte der kriminellen Energie einer Gruppe von Müllmaklern geworden. Ohne unser Wissen hat diese Gruppe eine größere Menge Öpellets illegal in die ehemalige Abgrabung Mühlenberg verfüll-

len und einplanieren lassen. Es gilt weiter der Befund der Gefährdungsabschätzung aus Februar 2023, dass keine vom Mühlenberg ausgehenden Umweltschäden vorliegen.“ Die in der Machbarkeitsstudie empfohlenen bautechnische Maßnahmen werde Nottenkämpfer umsetzen.